

## KURSLEITUNG

Dr. med. Frank Koberne und  
Dr. med. Daniel Schmitz  
Kompetenzzentrum Notfallmedizin  
St. Josefskrankenhaus Freiburg

in Kooperation mit der  
Landesschule Badisches Rotes Kreuz  
mit Berufsfachschule Rettungsdienst



## KURSINFORMATIONEN

Termin:  
21.11. bis 29.11.2011 (außer sonntags)  
jeweils von 8:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Veranstaltungsort:  
Margarete Ruckmich Haus  
Tagungsstätte  
Charlottenburgerstr. 18  
79114 Freiburg

Seminargebühr:  
€ 800,- inkl. Verpflegung und Lehrgangsunterlagen

## BERATUNG UND ANMELDUNG



Bezirksärztekammer Südbaden  
Akademie für ärztliche  
Fort- und Weiterbildung  
Sundgaullee 27  
79114 Freiburg

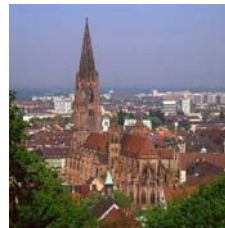
Ansprechpartner:  
Frau Dr. med. A. Mack-Hennes  
eMail: akademie@baek-sb.de  
Tel: 0761 – 600 4736

Online-Anmeldungen unter:  
[https://www.aerztekammer-bw.de/  
ueberuns/15sb/15akademie/111121/  
onlineanmeldung\\_ssl/index.html](https://www.aerztekammer-bw.de/ueberuns/15sb/15akademie/111121/onlineanmeldung_ssl/index.html)

## WEITERE INFORMATIONEN

Informationen zur Stadt Freiburg:  
Freiburg Wirtschaft, Touristik und Messe GmbH  
[www.fwtm.freiburg.de](http://www.fwtm.freiburg.de)

Zimmervermittlung:  
Tourist-Information  
Rathausplatz 2-4  
79098 Freiburg  
Tel. 0761 – 3881 880



## NOTARZTSEMINAR

zum Erwerb der  
Zusatzbezeichnung  
„Notfallmedizin“

In Zusammenarbeit mit dem  
Kompetenzzentrum Notfallmedizin  
St. Josefskrankenhaus Freiburg



und der  
Landesschule  
DRK-Landesverband  
Badisches Rotes Kreuz e.V.  
Trainingszentrum für  
präklinische Notfallmedizin



In Kooperation mit der



Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Notärzte e.V.

## VORAUSSETZUNGEN

Laut Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg von 2006 sind 18 Monate klinische Tätigkeit in einem Akutkrankenhaus (d.h. ein Krankenhaus, in dem Tag und Nacht Aufnahmebereitschaft für Notfälle besteht oder ein breites Spektrum akuter Behandlungsfälle vorliegt) und darin enthalten eine Zeit von mind. 6 Monate Weiterbildung auf einer Intensivstation Voraussetzung, um am Notarztseminar teilnehmen zu können.

Dabei müssen u. a. eingehende Kenntnisse und Erfahrungen in notfallmedizinischen Techniken erworben werden. Zusätzlich sind 25 selbständig befundete und dokumentierte EKG sowie 25 endotracheale Intubationen, 50 venöse Zugänge einschließlich zentralvenöser Zugänge, zwei Thoraxdrainagen oder Pleurapunktionen und ein zertifizierter Reanimationsstandard am Phantom nachzuweisen.

Im zweiten Weiterbildungsjahr kann gemäß § 4 Abs. 8 die 80 stündige Kursweiterbildung Notfallmedizin absolviert werden. Anschließend sind 50 Notarzteinsätze unter Anleitung eines Arztes mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin nachzuweisen. Abweichende Vorgaben der jeweils zuständigen Landesärztekammern sind möglich.



## KUR SINHALTE

### Grundlagen

Sie werden mit der Organisation und Ausrüstung des Rettungsdienstes vertraut gemacht. Dies erfolgt u.a. durch zahlreiche Demonstrationen.

### Krankheitsbilder

Weiterhin lernen Sie eine Vielzahl an Krankheitsbildern und deren Akutbehandlung kennen.



### Kleingruppen

In Kleingruppen erhalten Sie unter professioneller Supervision Einblicke in die Abläufe der notfallmedizinischen Patientenversorgung. Es wird dabei auf ein hohes Maß an praktischen Übungen wert gelegt.

### Fallbeispiele

Durch zahlreiche Fallbeispiele sollen Sie schrittweise mit einer strukturierten Herangehensweise bei der präklinischen Patientenversorgung vertraut gemacht werden.

## WAS BIETET IHNEN DER KURS NOCH

### Workshops

In den fakultativen abendlichen Workshops erhalten Sie die Möglichkeit, spezielle Themen wie Narkoseführung oder EKG-Interpretation noch einmal zu vertiefen.

### Videoanalyse

Es werden praxisnahe Fallbeispiele durchlaufen und auf Video aufgezeichnet. Im Anschluss findet eine ausführliche Analyse statt.

### Schauspielpatienten

An zahlreichen Stationen werden Sie „echte“ Patienten vorfinden, die Sie zu versorgen haben. Diese geben Ihnen dann gezielte Rückmeldungen.

### Expertengespräche

Während des gesamten Kurses stehen Ihnen die Referenten und Trainer für Rückfragen zur Verfügung.

### Abendprogramm

Ein umfangreiches Abendprogramm wie beispielsweise eine Weinprobe, eine Stadtführung der besonderen Art oder ein Besuch auf dem Hubschrauberstützpunkt des „Christoph 54“ sorgt für Abwechslung.